

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 29 05

**Weisungen: Anpassung der Treffpunkte Ende des 9. Schuljahres für den Übertritt von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II in den Fächern Mathematik und Französische Sprache**

Mit Beschluss vom 10. März 2009 (RRB Nr. 2009/398) erliess der Regierungsrat im Rahmen der Reform Sekundarstufe I eine neue Lektionentafel. Diese tritt ab Schuljahr 2011/2012 in Kraft und wird beginnend mit den 1. Klassen der Sekundarstufe I umgesetzt. Die neue Lektionentafel hat in den Fächern Mathematik, Deutsche Sprache und Französische Sprache eine Reduktion der Wochenlektionen zur Folge. Gleichzeitig werden mit der Reform in den Sekundarschulen E, B und K in den Bereichen *Berufsorientierung*, *Erweiterte Erziehungsanliegen/Kommunikation* und *Selbstgesteuertes Arbeiten* neue Zeitgefässe eröffnet.

Diesen Veränderungen gilt es mit den vorliegenden Anpassungen der Treffpunkte am Ende des 9. Schuljahres Rechnung zu tragen.

Der Lehrplan für die Volksschule des Kantons Solothurn wurde 1992 in Kraft gesetzt. Es gilt zu beachten, dass dieser Lehrplan bis zum Vorliegen des zukünftigen Deutschschweizer Lehrplans (Lehrplan 21) gültig bleibt.

In der Regel sind die bisherigen Treffpunkte für die Bezirksschule in einigen Bereichen auch für die Sekundarschule definiert. In der Oberschule richtet sich das Erreichen der Treffpunkte nach der jeweiligen Klassensituation. Die Treffpunkte sind grundsätzlich von der Bezirksschule in die zukünftige Sekundarschule E und von der Sekundarschule in die zukünftige Sekundarschule B zu überführen. Wobei in der Sekundarschule B die jeweilige Situation in der Klasse zu beachten ist. Die Sekundarschule P orientiert sich vorübergehend an eigenen Fachlehrplänen mit definierten Treffpunkten.

Die Anpassungen in den Fächern Mathematik und Französische Sprache wurden von einer paritätisch zusammengesetzten Arbeitsgruppe vorgeschlagen und in Konsultation gegeben. Im Fach Deutsche Sprache wird aus unten aufgeführten Gründen auf eine Anpassung verzichtet.

Unter Berücksichtigung der Konsultationsergebnisse und gestützt auf die bisherigen Weisungen werden folgende Anpassungen erlassen:

- In Ergänzung zu den Weisungen, Umsetzungshilfen und Treffpunkten vom 30. Juni 2005 (Mathematik) und den Weisungen vom 20. Juni 2006 (Französische Sprache und Deutsche Sprache) werden die Treffpunkte für die Aufnahme in die Berufsmaturitätsschule und die Fachmittelschule sowie am Ende des 9. Schuljahres angepasst (vgl. Anhang).
- Die angepassten Treffpunkte gelten erstmals im Schuljahr 2013/2014 für die 3. Klassen der Sekundarstufe I.
- Im Fach Deutsche Sprache werden keine Anpassungen zu den bisherigen Treffpunkten vorgenommen.  
(Begründung: Einzelne spezifische Lehrplaninhalte des Deutschunterrichts in den Lernbereichen *verstehen und mitteilen*, *Texte verstehen*, *über Wirkung von Sprache nachdenken* und *Bedeutungen erschliessen* können in den neuen Bereichen *Berufsorientierung* und *Erweiterte Erziehungsanliegen/Kommunikation* vermittelt und bearbeitet werden. Damit ist eine Kompensation des im Fach Deutsche Sprache gekürzten Zeitgefässes möglich.

Solothurn, 06. September 2010

Departement für Bildung und Kultur  
Der Vorsteher

Klaus Fischer, Regierungsrat